

H. Shmuel Erlich

Die Couch auf dem Marktplatz

Psychoanalyse und soziale Wirklichkeit

Aus dem Englischen von Elisabeth Vorspohl

228 Seiten · Broschur · 29,90 € (D) · 30,80 € (A)

ISBN 978-3-8379-2949-2 · ISBN E-Book 978-3-8379-7652-6

Buchreihe: Bibliothek der Psychoanalyse · Erscheint im August 2020



»Diese großartigen, anregenden Aufsätze über die Arbeit an der ›Grenze‹ von Psychoanalyse und sozialer Realität leisten einen wichtigen, ungemein originären Beitrag zum Verständnis der dynamischen Wechselwirkung von individueller und interpersonaler Dynamik.«

David Armstrong

H. Shmuel Erlich beleuchtet die fließende Grenze zwischen innerer und äußerer Realität und beschreibt die Positionierung des Psychoanalytikers/der Psychoanalytikerin an ebendieser Grenze. In den 15 hier erstmals auf Deutsch erschienenen Aufsätzen widmet sich der Autor einem breiten Themenspektrum: Er betrachtet unter anderem die analytische Ausbildung und die Identität des Analytikers oder der Analytikerin, reflektiert die Problematik von Paranoia und Regression in Gruppen und setzt sich mit der analytischen Untersuchung terroristischer Gewalt auseinander. Erlich macht deutlich, dass durch das Instrumentarium der Psychoanalyse ein tieferes Verständnis politischer Prozesse und sozialer Realität ermöglicht wird, das sowohl Individuen als auch der Gesellschaft insgesamt zugutekommen kann.



H. Shmuel Erlich ist praktizierender Psychoanalytiker und Group Relations Consultant. Er berät auch Organisationen. Von 1990 bis 2005 war er Inhaber des Sigmund Freud Chair in Psychoanalysis der Hebräischen Universität und Direktor des Freud Center of Psychoanalytic Study and Research in Jerusalem. Er war als gewählter Repräsentant für Europa im Beirat der Internationalen Psychoanalytischen Vereinigung (IPV) aktiv und Vorsitzender des Ausbildungskomitees sowie des Education and Oversight Committee der IPV.